

## **Grappermöns 52a, Hans und Anita Hinrichs**



### **Von Anita Hinrichs:**

Ich habe beruflich Bürokauffrau gelernt. Bei Mettcker & Söhne in Wittmund, Anzeiger für Harlingerland. Hans und ich haben uns 1968/69 auf einer Sylvesterfeier in Burhave kennengelernt. Am 2.04.1971 haben wir dann geheiratet und sind zusammen in Grappermöns 103, wo Ecksteins jetzt wohnen, eingezogen. Das gehörte den Schwiegereltern. Dort hatten wir erst die Oberwohnung. Unten wohnte Hans seine Schwester Erika mit ihrem Mann Werner Janßen und den Kindern Bettina und Bernd. Nach einem Jahr ist mein Schwager Werner von der Bundeswehr versetzt worden und die Familie nach Schleswig Holstein gezogen – nach Heide. Hans und ich sind dann mit unsere Tochter Andrea von der kleinen Oberwohnung in die größere Unterwohnung gezogen. Oben hat mein Schwiegervater Johann Hinrichs



dann immer mal abvermietet. Wir hatten unten dann mehr Platz. Im Mai 1975 haben wir den Hof (Grappermöns 52) übernommen.

Jan und Tini Hinrichs, meine Schwiegereltern, sind dann in das Haus Grappermöns 107 gezogen, wo jetzt Röttger's wohnen. Georg Sidden ist auf dem Hof geblieben. Wir sind aber noch nicht gleich umgezogen, weil wir auf dem Hof noch das Wohnhaus und den Stall umgebaut haben. Im Laufe des Sommers 1975 sind wir dann umgezogen und im September 1976 ist unser Sohn Thorsten geboren. 2000 haben wir das Altenteil gebaut und 2001 sind wir hier her umgezogen. 1980/81 haben wir den Bullenstall gebaut. 1992 den Laufstall. Wir haben uns immer viel vergrößert. Thorsten wurde dann größer und wollte auch ganz gerne Bauer werden. Wir merkten sofort sein Interesse, wie bei Theo jetzt auch. Thorsten hat dann auch Landwirtschaft gelernt. In der Zeit war es für uns etwas schwieriger, weil wir ohne ihn zurecht kommen mussten und Onkel Georg war auch schon im Rentenalter. So bekamen wir den etwas moderneren Laufstall und ich hab auch immer mit gemolken. Thorsten hat schon früh auf dem Hof mitgeholfen. Trecker- und Schlepperfahren auf den Feldern, wo er noch nicht richtig auf den Hauptstraßen durfte. So wie das Theo jetzt auch macht. Thorsten hat bei Mense de Buhr in Ardorf das erste Lehrjahr gemacht und das Zweite bei Willi Benken. Da ist er aber frühzeitig weggegangen. Hat hinterher aber noch seine Prüfung gemacht und danach seinen Meister. So wie Cornelius Folkertsma das jetzt auch gemacht hat. Das war ein langer Weg mit Schule und allem. Mit gut 50 sind wir dann ja in den Altenteil gezogen. Wir hatten aber noch zusammen eine GbR bis Hans dann Rentner wurde. 2003 lernte Thorsten dann Diana kennen. Die lernte Hebamme in Oldenburg und war die erste Zeit mal hier, mal da. Im November 2006 ist dann Theo geboren. Da wohnte Diana ganz in Grappermöns. Dann haben sie im Frühjahr 2006 auf dem Hof tüchtig umgebaut. Alles ganz entkernt. Als Theo zur Welt kam, war gerade alles fertig, und sie konnten umziehen. So lange haben sie bei uns übernachtet. Zwei Jahre später kam Jakob und noch zwei Jahre später Ida. Und so haben wir immer miteinander gearbeitet. 2011 kam dann die Biogasanlage und im Herbst 2011 wurden alle Grappermöns Häuser mit der Fernwärme dieser Anlage angeschlossen. Jetzt wohnen wir seit 2001 im Altenteil. Anfangs mit Thorsten und Hans als GbR. Später als Hans mit 63 Rentner wurde, geht er noch jeden Tag zum Hof rüber. Das Melken wurde dann von Angestellten gemacht. Ich kümmerte mich um Onkel Georg, der auf dem Hof eine kleine Wohnung hatte und um die Enkel. Zuerst Wiebke und Gerke, die dann schon etwas größer waren. Dann die drei von Thorsten und Diana. Sie sind von Anfang an immer gerne bei uns gewesen.

*Hans und  
Anita Hinrichs  
Goldene Hochzeit  
2021*

